

Zusatz:

Waffenrechtliche Regelungen

Aufgrund diverser Anfragen betreffend Waffen für Cosplayer möchten wir folgendes festhalten:

Unsere Waffenregelung regelt klar, welche Waffen für Cosplayer erlaubt sind und welche nicht. Auch bei Imitationen ist die Regelung klar, verboten sind: «Schusswaffenimitationen und Replika aus Metall, Metall/Holz, Kunststoff, bei welchen Verwechslungsgefahr mit echten Schusswaffen besteht».

Somit sind ALLE Waffen, die mit echten verwechselt werden können NICHT erlaubt. Dies auch, wenn sie aus der Nähe betrachtet als Imitat erkennbar wären. Auch Gewehr- oder Pistolenläufe mit rotem Verschluss oder anderen Farben als Original sind nicht erlaubt. Wer mit solchen Waffen anreist, wird -auch mit Ticket- keinen Zutritt erhalten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sämtliche Kosten die durch Waffenträger/Cosplayer ausgelöst werden, von diesen getragen werden müssen (zB Fehlalarme, aufwendige Prüfungen/Securitykosten etc).

Aufgrund der allgemeinen Situation werden wir unsere Waffenregelung leider nicht lockern können. Auch an anderen Events (zB die Gamescom oder RPC Köln) sind die Regeln gleich, zum Teil sogar schärfer. An all diesen Events sind mit «echten» zu verwechselnde «Military-Truppen» nicht erwünscht; denn unsere Events stehen ein friedliches Miteinander. Eine Ausnahme sind die wenigen von uns eingeladenen Aussteller (Fachorganisationen) aus diesem Bereich. Hier ist aber bereits alles ausgebucht.

Cosplay ist nicht einfach ein Verkleidungstrend, sondern in unserem Sinne eine Kunstform. Da bleiben genügend Möglichkeiten, zB aus Schaumstoff überdimensionierte, von weitem klar als nicht echte Waffen erkennbare Accessoires zu kreieren.